

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **106 (2012)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Das Hiesige pflegen und die Grenzen öffnen: Beides gehört zusammen»

Fragen der Migration berühren das helvetische Selbstverständnis in ganz besonderer Weise – obwohl oder gerade weil dieses Land seit über einem Jahrhundert von Wanderungsbewegungen geprägt wird. Der Aufstieg der Nationalkonservativen in den letzten zwanzig Jahren gelang vor allem dank der Mobilisierung von Ängsten und Abwehrhaltungen gegenüber den «Fremden». Die Definitionsmacht in Sachen Migrationspolitik liegt immer noch eindeutig bei den rechtsbürgerlichen Kräften. Wie könnte eine linke Alternative aussehen?

Das Sommerheft regt an, vielleicht auch auf – die offene Debatte ist unerlässlich!

Sie werden leben wollen in Freiheit und Würde	
von Brigit Keller	193
Das hiesige pflegen und die Grenzen öffnen: Beides gehört zusammen	
Interview zur Migrationspolitik der SP mit Nationalrätin Jaqueline Fehr	
von Kurt Seifert	194
Zur Geschichte der afrikanischen Migration	
von Al Imfeld	200
Aber wir brauchen sie doch! Transnationale Care-Arbeit – ein politischer Brennpunkt	
von Sarah Schiliger	206
Das müssen Sie einfach wissen	
Wegmarke von Monika Stocker	209
Milchkaffee oder die Tiefendimensionen der Energiekrise	
von Thomas Gröbly	210
Hundert Jahre SKF	
Monika Stocker stellt drei Fragen an Rosmarie Koller, Präsidentin des SKF	214
Die CVP kann ihr Kürzel behalten	
Jo Lang beschreibt den Alltag in Zug	216
Buchbesprechung:	
Angelo Maiolino: Als die Italiener noch Tschinggen waren. Der Widerstand gegen die Schwarzenbach-Initiative, von Kurt Seifert	218
Bericht aus den Organisationen:	
Das bedingungslose Grundeinkommen – das Thema fordert heraus! Jahresversammlungen der ReSos und der Freundinnen und Freunde der <i>Neuen Wege</i> am 2. Juni 2012	219
In dürftiger Zeit	
Kolumne von Rolf Bossart	220
Heftbeilage in der Mitte: Erwägungen	
Journal der Theologischen Bewegung für Befreiung und Solidarität	